

Symposium

2nd Austrian Mobile Music Day

02. April 2009
Donau-Universität Krems, Audimax

Der 2nd Austrian Mobile Music Day befasst sich mit dem Musikvideo, längst totgesagt, aber inzwischen lebendiger und gefragter denn je.

Musikvideos faszinieren vor allem ein jugendliches Publikum und sind zu einem einflussreichen und stilbildenden Medium geworden, dessen Anfänge bis in die 1940er Jahre zurückreichen, als in den USA sogenannte „Soundies“, mit Musik unterlegte Kurzfilme, entstanden sind. Waren Videoclips ursprünglich reine Werbeträger zur Verbreitung von Populärmusik, ist das Musikvideo heute auch ein künstlerisches Genre, das sich längst von seinen ersten Förderern, den Musikfernsehsendern, emanzipiert hat. Wesentlichen Anteil an der Renaissance des Musikvideos hat das Internet. Durch die gezielte Suche nach Interpreten, Songs und Regisseuren kann der Fan im Internet sein Clip-Menü zusammenstellen oder sich Musikvideos auf das mobile Endgerät laden. Neben dem kommerziellen massenkompatiblen Musikclip, der in erster Linie als Werbeträger Teil des Marketings der Tonträgerindustrie ist, sind in den letzten Jahren eine Vielzahl von künstlerisch-experimentellen Musikvideos entstanden, bei denen nicht die Performance des „Stars“, sondern die Sound-Visualisierung im Vordergrund steht.

Mit besonderem Fokus auf den österreichischen Musikmarkt diskutieren ExpertInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und der Musikszene beim 2nd Austrian Mobile Music Day sowohl medien-, film- und musikwissenschaftliche Aspekte des Themas als auch die technologischen, urheberrechtlichen und ökonomischen Voraussetzungen für Produktion und Verbreitung des Musikvideos.

Online-Anmeldung erbeten unter
www.donau-uni.ac.at/mobilemusic

www.donau-uni.ac.at/mobilemusic

Information und Anmeldung

Mag.^a Nora Bammer de Rodriguez
Donau-Universität Krems
Zentrum für zeitgenössische Musik
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems, Austria

Tel. +43 (0)2732 893-2576
Fax +43 (0)2732 893-4570
nora.bammer@donau-uni.ac.at



Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen • Wirtschaft und Management • Kommunikation, IT und Medien • Medizin und Gesundheit • Recht, Verwaltung und Internationale Beziehungen • Kultur- und Bildungswissenschaften sowie • Bauen und Umwelt. Mehr als 4.000 Studierende aus 50 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt – 80 km von Wien entfernt – in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, die zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde.

Lifetime Learning.

Impressum
Herausgeber: Donau-Universität Krems
Fotos: Donau-Universität Krems/Archiv, A.Haiden, www.fotolia.de, www.stickerfotografie.at
Änderungen vorbehalten.



2nd Austrian Mobile Music Day
Viva el Video
Das Musikvideo als Spiegel der Populärkultur



Symposium
02. April 2009
Donau-Universität Krems, Audimax



Donau-Universität Krems
Zentrum für zeitgenössische Musik
www.donau-uni.ac.at/mobilemusic

Programm

Vormittag



Nachmittag

09:00	Anmeldung
09:30	Begrüßung Univ.-Prof. Dr. Jürgen Willer , Rektor der Donau-Universität Krems
09:45	Bilder zum Hören, Musik zum Schauen Prof. Dr. Gerhard Gensch , Leiter des Zentrums für zeitgenössische Musik, Donau-Universität Krems
10:00	Where have all the clips gone? Videoclips & Musikfernsehen crossmedial Univ.-Prof. Dr. Klaus Neumann-Braun , Ordinarius für Medienwissenschaften, Universität Basel
10:45	Musik als Bilderwelt Zur Relevanz von Musikvideos für die globalisierte HipHop-Kultur Univ.-Prof. Dr. Gabriele Klein , Direktorin des Zentrums für Performance Studies, Universität Hamburg
11:30	Ohne Clip kein Glück? Junge MusikerInnen im Gespräch Christian Fuchs , Gitarrist und Musikjournalist Bunny Lake Christian Benedikt , Gitarrist und Sänger Cornelia Liebhart , Pianistin und Sängerin wemakemusic*
12:15	Diskussion
12:45	Mittagspause

14:00	You tube, who pays? Ökonomische Herausforderungen der Musikvideokultur im Internet Dipl.-Kfm. Gerrit Pohl , Ressortleiter Musik, New Media, Axel Springer Media House München
14:45	Das Musikvideo im mobilen Umfeld: Trends und Entwicklungen Fabian Seydewitz , Head of Content Management, Hutchison 3G Austria GmbH, Wien
15:30	Diskussion
16:00	Kaffeepause
16:30	Der Pionier als Visionär Was das Musikvideo war und was es sein könnte Rudi Dolezal , Regisseur und Produzent, DoRo Films International – Miami, München, Wien Moderation Albert Hosp Musikredakteur, ORF Ö1

17:00	Panel Aus der Nische zu den Sternen? Impulse und Zwischenrufe zur Zukunft des Musikvideos Markus Otto Senior Manager Content, MTV Networks Germany GmbH, Berlin Dr. Albrecht Haller Rechtsanwalt, Wien Christoph Riebenbauer Gitarrist, Red Lights Flash, Graz Student des Masterstudiengangs Musikmanagement, Donau-Universität Krems Ing. Matthias Leihls , B.Sc., IT-Consultant, Wien Mag. (FH) Thorsten Konrad Freiberuflicher Art Director, Hamburg Jessica Manstetten Programmkuratorin MuVi-Award, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen Moderation Univ.-Prof. Dr. Carsten Winter Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung, Hochschule für Musik und Theater Hannover
-------	--

18:00

Abschluss des Symposiums

>

Wir danken folgenden Projektpartnern für Ihre Unterstützung: impulse der Austria Wirtschaftsservice GmbH, Fachverband der Audiovisions- und Filmindustrie der Wirtschaftskammer Österreich (FAF), Hutchison 3 G Austria GmbH, Verband der Österreichischen Musikwirtschaft (IFPI) und Staatlich genehmigte Gesellschaft für Autoren, Komponisten und Musikverleger (AKM).

